

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.02.2021

12.1 Verständigung zur Sitzungsdurchführung des JHA

Auf der Grundlage des durch die Bürgerschaft bereits beschlossenen fraktionsübergreifenden Dringlichkeitsantrages zur Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der Corona-Pandemie fragt der Vorsitzende die Mitglieder nach ihrer Bereitschaft zur Sitzungsdurchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung (Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung) an. Herr Knisch schlägt vor, jeweils vor der nächsten Sitzung gemeinsam die Art der Sitzungsdurchführung zu beschließen. Die Mitglieder sprechen sich einstimmig für Video- und Hybridsitzungen aus. Da auf der TO der nächsten JHA-Sitzung Wahlen durchzuführen sind, wird die Sitzung im März als Präsenzsitzung durchgeführt.

gez. Martin Warning
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

gez. Ines Schröder
Geschäftsführerin